

Medienmitteilung

17. März 2025

Braunvieh Schweiz: Milchleistungsprüfung im Jahr 2024

Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Braunvieh Schweiz

Seit diesem Jahr erfolgt die Auswertung der Betriebsschnitte nicht mehr mit Laktationen ab 250 Tagen, sondern mit allen abgeschlossenen Laktationen des Jahres 2024 mit mehr als 270 Tagen, also mit Standardlaktationen.

Alle betreuten Rassen haben im Jahr 2024 134'830 Kontrollabschlüsse abgelegt, was die Rassen Braunvieh, Jersey, Hinterwälder, Grauvieh und Rätisches Grauvieh umfasst. Ab 270 Tagen Laktationslänge spricht man von einem Standardabschluss, was 106'199 Kühe erfüllen.

Schlechte Futterjahre hinterlassen Spuren

Dass die letzten Jahre in Bezug auf die Futterqualität keine einfachen Jahre waren, ist allseits bekannt. Dies macht sich auch in den Leistungen, gerade im Talgebiet, bemerkbar. Die durchschnittliche Leistung aller Braunviehkühe mit Abschluss im Jahr 2024 liegt bei 7'134 kg Milch. Der durchschnittliche Eiweissgehalt ist leicht gesunken und beträgt 3.43 %. Der Fettgehalt ist gleichbleibend bei 4.03 %. Wenn man nur die Kühe der Zuchtrichtung Brown Swiss betrachtet, liegt die Milchleistung bei 7'292 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.44 % Eiweiss.

Original Braunvieh zunehmend

Die Anzahl der Abschlüsse der Original Braunviehkühe inkl. ROB ist, wie in den letzten Jahren, zunehmend. In diesem Jahr stieg die Anzahl der Standardabschlüsse um 748 auf 12'285 Abschlüsse. Im Durchschnitt gaben die OB- und ROB-Kühe 5'984 kg Milch mit 3.94 % Fett und 3.34 % Eiweiss, was einen Rückgang um 65 kg und -0.02 % Fett und -0.01 % Eiweiss ausmacht.

Mehr Kühe im Berggebiet

55 % der braunen Kühe schlossen ihre Laktation im Berggebiet, also in den Produktionsstufen 3 bis 8, ab, was eine Steigerung um 1.1 % bedeutet. 26.5 % der Kühe haben mindestens eine Wägung auf einer Alp gemacht. Im Tal produzierte eine Kuh durchschnittlich 570 kg Fett und Eiweiss, im Berggebiet 502 kg.

Hohe Lebensleistungen

Von allen Kühen der Herdebuchstufe A und B wiesen 426 Kühe, welche im letzten Jahr eine Laktation abgeschlossen haben, eine Lebensleistung von mehr als 100'000 kg Milch auf. Weitere 665 haben eine Lebensleistung von mehr als 85'000 kg Milch und weitere 9'482 Kühe leisteten über 50'000 kg Milch. In der Summe sind dies 10'999 Kühe mit mehr als 50'000 kg Milch und machen knapp 11 % der Kühe mit Kontrollabschluss im Jahr 2024 aus.

Seit dem letzten Jahr werden die More Than Milk Queens geehrt. Dies sind Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10 Tonnen Fett und Eiweiss. Im letzten Jahr wurden 48 Kühe geehrt. Die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett- und Eiweiss-kg ist Sunehof Etvei Beauty, welche mittlerweile mehr als 12'600 kg Fett und Eiweiss produziert hat.

Höchste Einzelleistungen

Seit dem Jahr 2022 werden die Einzelleistungen nicht mehr nur nach Milch-kg rangiert, sondern nach Fett- und Eiweiss-kg. Dadurch werden neben starken Milchleistungen auch starke Gehalte

vorausgesetzt, um sich an die Spitzen der Toplisten zu setzen, was dem Zuchtziel unserer Rasse näherkommt.

Die höchste Einzelleistung nach Fett- und Eiweiss-kg erreichte mit 1'435 kg Fett und Eiweiss in der zweiten Laktation (13'406 kg Milch mit 6.59 % Fett und 4.11 % Eiweiss) die Balzac-Tochter Griotte von Marc Schertenleib. Es folgte die Cadura-Tochter Beckie mit 1274 kg Fett und Eiweiss, ebenfalls von Marc Schertenleib.

Im letzten Jahr haben 11 Kühe ihre Laktation mit mehr als 15'000 kg Milch abgeschlossen, 58 Kühe knackten die 14'000 kg.

Insgesamt produzierten 144 Kühe mehr als 1000 kg Fett und Eiweiss was einer Laktation von 13'386 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht. 6'517 Tiere erreichten 747 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 10'000 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht.

Höchste Betriebsschnitte

Drei Betriebe erzielten eine Durchschnittleistung von mehr als 900 kg Fett und Eiweiss. Die höchste Leistung erzielte die Herde von Reto Villiger aus Auw. Mit 19 Standardlaktationen erzielt sein Betrieb eine Durchschnittsleistung von 925 kg Fett und Eiweiss. Er ist auch der Betrieb mit der höchsten durchschnittlichen Milchleistung mit 12'154 kg Milch, 4.00 % Fett und 3.61 % Eiweiss.

Hinter ihm rangiert die Herde von Stefan Muff aus Eschenbach LU mit 912 kg Fett und Eiweiss, was 11'975 kg Milch mit 4.09 % Fett und 3.53 % Eiweiss ausmacht. Dies ist auch die Herde mit der zweithöchsten Milchleistung. Der Dritte der Runde ist Adrian Tobler aus Oberhofen TG mit 911 kg Fett und Eiweiss (11'707 kg Milch, 4.17 % Fett und 3.61 % Eiweiss). Auf dem dritten Rang nach durchschnittlicher Milchleistung platziert sich der Betrieb von Jacques Modoux und Laurence Gavillet aus Auboranges. Deren Kühe gaben durchschnittlich 11'963 kg Milch mit 3.77 % Fett und 3.37 % Eiweiss.

Höchste Lebensleistungen

Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung ist Sunehof Etvei Beauty von Franz Abächerli mit einer Leistung von 167'777 kg Milch mit 4.01 % Fett und 3.53 % Eiweiss.

Es folgt ihr auf Rang zwei Fraefel Weid Texas Roma von Marcel und Daniela Fraefel mit 163'937 kg Milch (3.76 % Fett und 3.53 % Eiweiss). An dritter Stelle platziert sich die Payoff-Tochter Paya von Sandro und Nicole Castelli aus Neudorf. Sie leistete bis zum 01. Januar 159'558 kg Milch mit 4.65 % Fett und 3.55 % Eiweiss.

Höchste Lebenstageleistungen

Die Biver-Tochter Hanja von Martin Holenstein aus Stein SG steht bei den Kühen mit den höchsten Lebenstageleistungen wieder ganz oben auf dem Podest. Sie hat in acht Laktationen 32.7 kg pro Lebenstag geleistet. Auf Rang zwei findet man die Payssli-Tochter Loffa von Heini Stricker aus Mörschwil mit 30.88 kg Milch pro Lebenstag, vor Sunehof Jensam Urania von Franz Abächerli mit 30.84 kg, welche lange Zeit die Topliste der Kühe nach Gesamtzuchtwert anführte und im Dezember dort immer noch den elften Rang mit einem GZW von 1446 belegte. Im letzten Jahr haben 90 Kühe mehr als 25 kg Milch pro Lebenstag geleistet.

Fotos: Beauty und Gerda von Braunvieh Schweiz; Griotte von KeLeKi

Braunvieh Schweiz

Jörg Hähni

FBL Marketing/Rassenpromotion

PS: Ein ausführlicher Bericht inkl. Tabellen erschien im Magazin CHbraunvieh 2 /2024